

XXXLutz

Restaurants kooperieren mit Too Good To Go

Freitag, 30.09.2022

Die 49 deutschen Restaurants in den XXXLutz-Möbelhäusern sind ab sofort Partner von Too Good To Go. Ziel ist es, den Lebensmittelschwund gegen Null gehen zu lassen, sagt Andreas Haderer, Geschäftsführer der XXXLutz-Gastronomie. Weltweit wird mehr als ein Drittel aller Lebensmittel weggeworfen, 18 Millionen Tonnen pro Jahr sind es laut einer WWF-Studie allein in Deutschland. Too Good To Go, eine App zur Lebensmittelrettung, hat es sich zur Aufgabe gemacht, diese Verschwendung zu reduzieren. Über die gleichnamige Plattform können beispielsweise Restaurants, Cafés oder Supermärkte übriggebliebene Lebensmittel an Selbstaholer abgeben und somit vor der Tonne retten. Das bedeutet vergünstigte Lebensmittel für die Nutzer, weniger Verschwendung für die Betriebe und Ressourcenschonung für die Umwelt. Mehr als 16.000 gastronomische Partnerbetriebe machen bereits bei Too Good To Go mit. Nach einer erfolgreichen Testphase startet ab sofort auch XXXLutz in eine bundesweite Kooperation mit der App.

Für die geretteten Lebensmittel bezahlen die Kunden nur rund ein Drittel des ursprünglichen Preises. Der gesamte Abwicklungsprozess findet digital statt: Nach Download der kostenlosen App wählen Nutzer das nächstgelegene XXXLutz-Restaurant aus und bezahlen die reservierte Portion über ihr Smartphone. Was die sogenannten „Überraschungstüten“ genau beinhalten, hängt immer davon ab, was am Ende des Tages in dem jeweiligen Einrichtungshaus übriggeblieben ist. Das können beispielsweise Backwaren oder aber auch verschiedene warme Gerichte sein. Mit dem digitalen Kaufbeleg kann die Überraschungstüte dann kurz vor Ladenschluss abgeholt werden. „An besonders stark frequentierten Tagen, an denen wir im Restaurant vorproduzieren müssen, kann durchaus mal etwas übrigbleiben“, erklärt Andreas Haderer. „Dann sind wir froh, die Lebensmittel direkt am Abend abgeben zu können.“

Restaurants kooperieren mit Too Good To Go

Links

- [XXXLutz](#)